

1000 Sternsinger bauen Brücken zu Kindern in aller Welt

Großer Andrang auf Diözesane Dankesfeier in Paderborn

Paderborn. Als Dank für den Einsatz der Sternsinger im Erzbistum Paderborn fand am Samstag eine Diözesane Dankesfeier in Paderborn statt. 1000 Mädchen und Jungen aus Ostwestfalen, dem Ruhrgebiet und dem Sauerland waren mit ihren Begleitpersonen in die Bistumsstadt gekommen, um gemeinsam mit Weihbischof Matthias König eine Heilige Messe im Hohen Dom zu feiern. Zuvor kamen die Sternsinger für eine Filmvorführung im Pollux-Kino zusammen. Von dort aus zogen sie am Mittag mit ihren prächtigen Gewändern und glänzenden Kronen durch die Innenstadt. In über 600 Gemeinden im Erzbistum Paderborn ziehen jedes Jahr Sternsinger von Tür zu Tür, bringen Gottes Segen und sammeln Spenden für Kinder in Not. Der Abschluss der Aktion in Paderborn war schon wenige Wochen nach Anmeldestart ausgebucht.

Weihbischof dankte den Sternsingern

„Ihr könnt stolz sein auf das, was ihr in den letzten Wochen alles erreicht habt“. Mit diesen Worten begrüßte Weihbischof König die Jungen und Mädchen im Dom. „Ich finde es unglaublich, dass so viele Menschen zusammenkommen und so viel leisten. Es hat mich berührt, euch alle heute hier zu sehen“, sagte König in seiner Predigt. Der feierliche Gottesdienst im Dom war Höhepunkt der Dankesfeier, die vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Kooperation mit der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) ausgerichtet wurde. Vor dem Gottesdienst im Dom füllten die Sternsinger alle neun Kinosäle im Pollux-Kino für eine Vorführung des Films „Wunder“, der einen Jungen in seiner Lebenswelt mit einer Behinderung begleitet. Im Anschluss bildeten die singenden Sternsinger einen langen Umzug über die Westernstraße, zum Rathaus und dann in Richtung des Forums St. Liborius. Dort konnten sie sich stärken und machten sich in ihren Gruppen auf den Weg zum Gottesdienst.

Einsatz für Kinder mit Behinderungen

„Die Sternsingeraktion bringt uns jedes Jahr zum Nachdenken. Wie häufig grenzen wir im Alltag behinderte Menschen aus oder behandeln sie nicht wie vollwertige Menschen? Ihr stellt uns an ihre Seite“, so BDKJ-Diözesanseelsorger Markus Wippermann während der Veranstaltung. Die Aktion Dreikönigssingen stellt in diesem Jahr Kinder mit Behinderungen in den Mittelpunkt. Mit ihrem Einsatz machen die Sternsinger deutlich, dass alle Menschen zusammengehören - trotz aller Verschiedenheit. Das Beispielland für die aktuelle Aktion war Peru. „Auch wenn ihr die Gewänder und Kronen nun ablegt, vergesst nicht und handelt weiterhin

Paderborn
12.01.2019

Herausgeber

BDKJ-Diözesanverband Paderborn
Referat für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Leostraße 21
33098 Paderborn

Pressekontakt

Nadine Eckmann

Telefon

+49 (0) 5251 / 20 65-206

Telefax

+49 (0) 5251 / 20 65-201

E-Mail

presse@bdkj-paderborn.de

Internet

www.bdkj-paderborn.de

danach: Wir gehören zusammen“, so Wippermann. Er ist verantwortlich für das Sternsingen im Erzbistum Paderborn und zeigte sich begeistert vom gelungenen Abschluss der diesjährigen Aktion. Markus Wippermann dankt vor allem auch den vielen Helfenden der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) im Erzbistum Paderborn.

Die diözesane Dankesfeier bildet traditionell den Abschluss der Sternsingeraktion im Erzbistum Paderborn. Die bundesweite Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Etwa 20.000 Sternsinger sind zum Jahresanfang im Erzbistum Paderborn unterwegs. Die Aktion wird im Erzbistum Paderborn vom BDKJ, dem Dachverband der katholischen Jugendverbände mit 70.000 Kindern und Jugendlichen getragen und mit je einem seiner Mitgliedsverbände vorbereitet.

3262 Zeichen / 467 Worte